

Hoffnungszeichen e.V. · Schneckenburgstr. 11 d · D-78467 Konstanz

Frau
Dr. Ann-Veruschka Jurisch MdB
Wahlkreisbüro Konstanz
Hofhalde 12

78462 Konstanz

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.
Schneckenburgstraße 11 d
D-78467 Konstanz
T 07531 9450-160
F 07531 9450-161
E info@hoffnungszeichen.de
I www.hoffnungszeichen.de

29. Oktober 2024

Kürzung der humanitären Hilfe um mehr als 50 Prozent

Sehr geehrte Frau Dr. Jurisch,

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. mit Sitz in Konstanz leistet seit über 40 Jahren weltweit Hilfe für Menschen in Not und Bedrängnis - für unser Ziel: eine Zukunft, in der der Geburtsort nicht mehr über ein Leben in Würde entscheidet. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen erreichen wir jedes Jahr 1,5 Mio. Menschen durch unsere Projektarbeit.

Gerne möchte ich mich heute an Sie als unsere Wahlkreisabgeordnete wenden, um meine große Sorge über die geplanten Kürzungen des humanitären Budgets der Bundesregierung für das kommende Jahr zum Ausdruck zu bringen. Nach den aktuellen Plänen soll das Budget um mehr als 50 Prozent im Vergleich zum laufenden Jahr gekürzt werden. Diese drastischen Einschnitte würden nicht nur Millionen Menschenleben gefährden, sondern auch dem Ansehen und der Glaubwürdigkeit unseres Landes in der internationalen Gemeinschaft zum Nachteil gereichen.

Als Vorstand einer Organisation, die in den letzten Jahren durch Zuwendungen und Privat Spenden humanitäre Nothilfe für tausende von Menschen leisten konnte, sehe ich die Auswirkungen dieser Kürzungen aus nächster Nähe. Bereits jetzt stehen wir vor enormen Herausforderungen, die gestiegenen Bedarfe auch nur annähernd decken zu können. Sollten die geplanten Kürzungen tatsächlich umgesetzt werden, wären wir gezwungen, unsere Hilfe zum Beispiel am Horn von Afrika weiter zu reduzieren. Das würde bedeuten, dass wir vielen Menschen in humanitären Notsituationen nicht mehr helfen könnten – Menschen, die dringend auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Gerade jetzt, in einer Zeit, in der humanitäre Krisen weltweit zunehmen, ist es meines Erachtens der falsche Zeitpunkt, unser internationales Engagement zurückzunehmen. Das humanitäre Budget der Bunderegierung ist immer auch ein Indikator für die mitmenschliche Hilfsbereitschaft unserer Gesellschaft. Was sagt es über unsere Gesellschaft und unser Land aus, wenn wir die Hilfe für die am stärksten gefährdeten und ausgegrenzten Menschen auf der Welt so drastisch reduzieren?

Ich möchte Sie daher bitten, sich im Bundestag im Rahmen der laufenden Haushaltsverhandlungen für eine substanzielle Erhöhung des humanitären Budgets einzusetzen. Es geht um nicht weniger als das Leben und die Würde von Millionen Menschen, die dringend auf deutsche Hilfe angewiesen sind.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und würde mich sehr freuen, wenn wir mit unserer Position – gemeinsam mit Ihnen – ein wenig Einfluss auf die Haltung der Bundesregierung nehmen könnten. Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zu unserer Arbeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.

A handwritten signature in blue ink that reads "Klaus Stieglitz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Klaus Stieglitz
(Erster Vorstand)